

Liebe Unterstützer*innen,
liebe Interessierte,

*„Es ist besser, Deiche zu bauen, als
darauf zu hoffen, dass die Flut
allmählich Vernunft annimmt.“
- Hans Kasper -*

endlich ist es so weit:

Heimstatt Esslingen e.V. baut wieder!

Seit 2016 bieten wir aufsuchende Beratung in den Notunterkünften auf den Fildern an. Schon damals wurde uns klar, dass hier ein Angebot fehlt, das den Menschen Zugang zu Wohnraum ermöglicht und sie gleichzeitig dabei unterstützt, wieder Fuß im Leben fassen zu können.



Ansicht Süd und West

Deshalb begannen wir vor mittlerweile sieben Jahren mit der Suche nach einem Baugrundstück, auf dem wir für unseren Personenkreis bauen können.

Im Jahr 2022 ergab sich dann die Möglichkeit, durch die Kirchengemeinde Nellingen Parksiedlung Scharnhäuser Park einen Bauplatz zu erwerben. Dies war mit viel (Vor-)Arbeit verbunden. Wir mussten uns viele Informationen einholen, uns mit der Gemeinde und dem Oberkirchenrat bzgl. der Erbbaupacht beraten, den Wirtschaftsplan für dieses Bauprojekt erstellen und viele Förderanträge stellen und bearbeiten.

Diesen Einsatz haben wir mit großem Enthusiasmus erbracht, denn das Stück Land ist ein wahrer Glücksgriff für die Heimstatt Esslingen e.V.

Unser Bauprojekt befindet sich in der Riegelstr. 52 und liegt genau „im Flecken“ von Ostfildern-Nellingen, auf dem ehemaligen Grundstück des Martin-Luther-Gemeindehauses. Es bietet Bus- und Bahnstation, gute Einkaufsmöglichkeiten, Banken und verschiedene Ärzte in unmittelbarer Nachbarschaft - ideal für unsere zukünftigen Mieter*innen, um eine neue Heimat zu finden und anzukommen.

Mit der Kirchengemeinde haben wir einen wohlwollenden, offenen und fairen Verhandlungspartner und mit dem Architekturbüro

lpundh architekten sehr kompetente, engagierte und einfallsreiche Planer*innen gefunden.

Unser Ziel:

Der Bau eines Wohnhauses mit sieben Einzel-Appartements (max. 31 qm) und zwei Beratungsbüros im Erdgeschoss.

Bei der Planung waren uns drei Aspekte besonders wichtig:

- Wohlfühlen: Die neuen Mieter*innen sollen eine Heimat finden und ihren Wohnraum selbst gestalten können. Großen Wert legen wir auch darauf, dass die Wohnungen hell sind (viel Tageslicht).
- Barrierefreiheit: Bisher warten Menschen, die schlecht zu Fuß sind, sehr lange, bis sie eine Wohnung bei uns erhalten. Wir können bislang kaum bedarfsgerechte Appartements anbieten.
- Nachhaltigkeit: Unser Neubau wird durch Solarenergie und mit einer Wärmepumpe einem sehr hohen energetischen Standard gerecht.

Um unser Bauprojekt zu finanzieren, haben wir Mittel beim Diakonischen Werk Württemberg, der Aktion Mensch und beim Landesprogramm für Sozialwohnungsbau beantragt.

Trotz aller Unterstützung müssen wir gut kalkulieren. Da wir ausschließlich an Menschen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten vermieten, halten wir die Mieten natürlich auf sehr niedrigem Niveau. Bedauerlicherweise ist der Fördertopf für Sozialen Mietwohnungsbau des Landes derzeit leer. Wir hoffen, ab 2025 berücksichtigt zu werden und müssen so lange in Vorleistung gehen. Der nicht unerhebliche Eigenanteil, den wir einbringen müssen, darf nicht unterschätzt werden. Inflation, Materialpreise und Lieferzeiten – all das beobachten wir mit Spannung.

Aber keinesfalls hält uns das von unserem Vorhaben ab, 2024 mit dem Bau zu beginnen! Schließlich ist es unsere Kernaufgabe, wohnungslosen Menschen ein neues Zuhause zu bieten und neue Perspektiven zu eröffnen.

Wir hoffen, dass wir Sie für unser Projekt begeistern können.

Auf unserer Webseite www.heimstatt-esslingen.de, können Sie sich immer wieder über den Fortschritt unseres Projekts informieren.

Wenn Sie weiterhin die Arbeit der Heimstatt Esslingen e.V. oder auch ganz gezielt unser Bauprojekt unterstützen möchten, dann freuen wir uns über Ihre finanzielle Zuwendung.

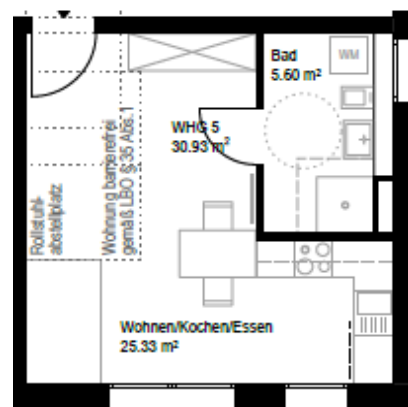
Auch an dieser Stelle, bedanke ich mich für Ihre Spenden die wir für Menschen, in großer Not einsetzen konnten.

Dieses Zeichen der Solidarität schätzen wir von ganzem Herzen!

Bleiben Sie behütet.

Herzlich Ihre

Janina Baaken, Geschäftsführerin
Heimstatt Esslingen e.V.



Einzel-Appartement

Verwendung Ihrer Spenden in 2022

Liebe Spenderinnen und Spender,

wir sind Ihnen für Ihre Spendenbereitschaft sehr dankbar. Sie haben uns auch 2022 wieder ermöglicht, Menschen in Not schnell und unbürokratisch zu helfen. Ohne Sie könnten wir unsere wichtigen Beratungsangebote nicht aufrechterhalten!

Wir erhielten 2022 insgesamt **102.282,42 €** an Spenden.

So haben wir Ihre Spenden konkret verwendet:

35.775,13 € wurden als „caritativer Aufwand“ an unsere Klienten und Klientinnen weitergegeben. Damit unterstützten wir in Form von:

- „Gesundheitsbeihilfe“ für Zuzahlungen bei verordneten Arzneimitteln oder Krankenhausaufenthalten,
- schneller Hilfe bei absoluter Mittellosigkeit oder bei nicht finanzierbaren, aber notwendigen Anschaffungen.

31.101,32 € wurden zur Finanzierung unserer Projekte aufgewandt, davon:

- **13.778,05 €** für die „Unabhängige Beratungsstelle Bürgergeld“ (zuvor "Unabhängige Hartz IV-Beratungsstelle"),
- **613,33 €** für unser Frauenprojekt „Ein Zuhause geben“,
- **4.540,01 €** für das „Projekt TOP-ES mit der Beratung in den kommunalen Notunterkünften in Ostfildern und Denkendorf,
- **3.368,77 €** für das „Projekt LE“ mit der Beratung in den kommunalen Notunterkünften in Leinfelden-Echterdingen, und
- **8.101,16 €** für das „Freitagsfrühstück“ in der Johanneskirche.

35.405,97 € dienten als Grundstock für den Kauf einer Wohnung in der Esslinger Pliensauvorstadt, den wir im Frühjahr 2022 getätigt haben.

Heimstatt Esslingen e.V.

Spendenkonto:
Kreissparkasse Esslingen
IBAN DE87 6115 0020 0000 2433 00
BIC ESSLDE66XXX